

## 2. Bürgergemeindeversammlung 2018

\*\*\*\*\*

Dienstag, 04.12.2018 im Gemeindehaus

---

### BESCHLUSSPROTOKOLL

#### **Protokolle**

Die Protokolle der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Juni 2018 werden einstimmig genehmigt.

#### **Budget 2019**

Das Budget 2019 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 950.00 einstimmig genehmigt.

Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.

#### **Einbürgerung Londrin Isufi**

Die Einbürgerung von Londrin Isufi wird einstimmig gutgeheissen.

Verlesen und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2019.

**NAMENS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**  
der Präsident der Verwalter

# AUSFÜHRLICHES PROTOKOLL

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Markus Sager die Budget-Bürgerversammlung.

Er kann 13 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen.

Speziell begrüsst M. Sager Londrin Isufi. Über sein Einbürgerungsgesuche wird die Bürgerversammlung heute befinden. Wie üblich lädt der Gemeinderat einbürgerungswillige Personen an die Bürgerversammlungen ein. Hier können sie sich persönlich vorstellen. Die Versammlungsteilnehmer können Fragen stellen.

Sitzungsleiter M. Sager stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Sie wird stillschweigend genehmigt. Damit stehen folgende Traktanden zur Debatte.

1. Protokolle der Versammlung vom 05.06.2018
2. Budget 2019
3. Einbürgerung Londrin Isufi
4. Verschiedenes

## **Traktandum 1**

### **Protokolle**

Das ausführliche Protokoll der Versammlung vom 05. Juni 2018 konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Beschlussprotokoll jener Versammlung wird vom Verwalter verlesen.

**:/// Die Protokolle der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Juni 2018 werden einstimmig genehmigt.**

## **Traktandum 2**

### **Budget 2019**

Finanzchef Markus Sager erläutert das Budget 2019. Gegenüber dem Vorjahr wird mit nur sehr wenigen Änderungen gerechnet.

- Da im kommenden Jahr in Tecknau keine Forstreviersitzung stattfindet, sind die Kosten der allgemeinen Verwaltung etwas tiefer.
- Der Beitrag der Einwohnergemeinde an die Bürgergemeinde beträgt nach wie vor Fr. 6 000.00.
- Immer noch verzinst die Einwohnergemeinde der Bürgergemeinde das Darlehen von Fr. 75 000.00 mit dem hohen Zins von 1%.
- Der Kanton möchte von der Bürgergemeinde entlang der Hauptstrasse nach Wenslingen einen Streifen Wald kaufen. Dies würde den Unterhalt der Hauptstrasse wesentlich vereinfachen. Da der Wald für uns an dieser Stelle keinen grossen Wert hat, ist der GR bereit, die 938 m2 für rund Fr. 1 000.00 zu verkaufen.

Das Budget 2019 sieht wie folgt aus:

<b>laufende Rechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
allgemeine Verwaltung	Fr. 3 950.00	Fr. 1 000.00
Forstwirtschaft	Fr. 20 300.00	Fr. 20 050.00
Finanzen	Fr. 0.00	Fr. 1 250.00
	Fr. 24 250.00	Fr. 22 300.00
Aufwandüberschuss	Fr.	Fr. 1 950.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 24 250.00</b>	<b>Fr. 24 250.00</b>

Investitionen sind im kommenden Jahr keine geplant.

Die RPK empfiehlt, das Budget anzunehmen.

Miriam Zeller fragt, ob der Wald enteignet würde, falls dieser nicht freiwillig an den Kanton verkauft wird.

Markus Sager kann sich das nicht vorstellen. Da der Wald für uns aber fast nutzlos ist, mache es nach seiner Ansicht auch keinen Sinn, sich gegen die Abtretung zu wehren.

**://: Das Budget 2019 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 950.00 einstimmig genehmigt.**

**Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.**

### **Traktandum 3**

#### **Einbürgerung Londrin Isufi**

Zu Beginn der Versammlung hat sich Londrin Isufi kurz vorgestellt. Er ist 13 Jahre alt. Als Hobbys nennt er schwimmen, zeichnen und fussballspielens. Er wohnt am Baumgartenweg; dies seit seiner Geburt. Einbürgern lassen möchte er sich, weil er mit dem Schweizerpass einfacher reisen kann.

Hans A. Jenny fragt L. Isufi, was er von den Schweizern hält.

L. Isufi erklärt, dass er etliche Schweizer Kollegen habe.

Hans A. Jenny stellt fest, dass L. Isufi schweizerdeutsch spricht und sich offensichtlich hier zu Hause fühlt.

Ruedi Schaub bemängelt, dass viele Personen nach der Einbürgerung kein Interesse an der Bürgergemeinde zeigen. Sie bekommen den Pass und das war's dann. Er fragt, ob sich Londrin Isufi vorstellen könnte, in einigen Jahren für die Gemeinde aktiv zu sein.

L. Isufi kann sich gut vorstellen später etwas für die Öffentlichkeit zu machen.

Miriam Zeller findet, dass Londrin Isufi noch jung ist um sich schon Gedanken zum Reisen zu machen. Sie fragt, ob er gedenke, auch in Zukunft in der Gegend zu wohnen.

Londrin Isufi bestätigt dies. Er fühle sich hier zu Hause. In den Kosovo gehe er nur für Ferien.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, verlässt L. Isufi die Versammlung.

Zu Beginn der Diskussion über die Einbürgerung hält Markus Sager fest, dass weder von Seiten des Gemeinderates noch des Kantons etwas gegen die Einbürgerung spricht. Londrin Isufi habe bei den Integrationsgesprächen seinem Alter entsprechend gut antworten können.

Er gibt das Wort frei.

Anita Coletti wundert sich, dass man sich schon so jung einbürgern lassen kann.

Präsident Markus Sager erklärt, dass dies heute nicht mehr der Fall ist. Per 1.1.2018 hat der Kanton ein neues Einbürgerungsgesetz erlassen. In diesem ist festgehalten, dass ein eigenes Gesuch erst nach der Vollendung des 16ten Altersjahres gestellt werden kann.

Dieses Gesuch sei jedoch noch nach altem Recht eingereicht worden und deshalb auch nach diesem zu beurteilen.

Ruedi Schaub ist der Ansicht, dass sich der Gesuchsteller auf die doch recht schwierigen Fragen keine Blösse gegeben hat. Er hält aber nochmals fest, dass er der Ansicht ist, dass der Zweck der Einbürgerung nicht ist, den Schweizer Pass zu bekommen, sondern mitzuhelfen.

Hans A. Jenny hält abschliessend fest, dass das Bekenntnis zur Schweiz da ist.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gestellt werden, kann die Abstimmung vorgenommen werden.

**://: Die Einbürgerung von Londrin Isufi wird einstimmig gutgeheissen.**

## **Traktandum 4**

### **Verschiedenes**

Waldchef Peter Binggeli teilt mit, dass

- das Budget des Forstreviers mit einem Minus von Fr. 37 300.00 schliesst.
- die Nachfrage nach Nadelholz schlecht ist. Das könne aber mit dem Laubholz kompensiert werden.
- Das vergangene trockene halbe Jahr hat den Bäumen zugesetzt. Allerdings wird man erst im kommenden Frühling sehen, wie die Bäume diese Zeit überstanden haben.
- er per 30.06.2019 aus dem Gemeinderat (und damit auch als Waldchef) zurücktreten wird.

Ruedi Schaub fragt, ob der Borkenkäfer in unseren Waldungen ein Problem ist.

Waldchef P. Binggeli verneint dies. Kurt Keusen weiss, dass die befallenen Bäume gefällt und abtransportiert wurden.

Ruedi Schaub ist aufgefallen, dass der Weg Richtung Weid abrutscht. Er bittet darum, die Unebenheiten mit etwas Mergel auszugleichen.

Gemeindepräsident Markus Sager macht darauf aufmerksam, dass der Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde am Samstag, 22.12.2018 vor dem Gemeindehaus stattfinden wird.

Aus einem Zeitungsbericht habe er erfahren, dass die Bürgergemeinde Tecknau in diesem Jahr ihren 90jährigen Geburtstag feiern konnte. Damit sei sie doch einige Jahre älter als die meisten anderen Bürgergemeinden.

Nach dem keine Wortbegehren mehr vorliegen, schliesst Versammlungsleiter Markus Sager die Bürgerversammlung um 19.35 Uhr.

**NAMENS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**  
der Präsident der Verwalter